

I. Teil: Hinführung – Von Wittgenstein Naturphänomene verstehen lernen –	
1 Einleitung: Wieso gerade Wittgenstein?	5
2 Die Kluft zwischen Lebenswelt und Naturwissenschaft	12
II. Teil: Erarbeitung – Grammatik der Sprache bei Wittgenstein –	
3 Wittgenstein interpretieren	29
4 Erstes Kapitel der PU: Neue Begriffe	39
5 Zweites Kapitel der PU: Methodenkritik	74
6 Drittes und viertes Kapitel der PU: Beispiele	85
7 Wittgensteins Grammatikbegriff	109
8 Die grammatische Methode	139
III. Teil: Anwendung – Zur Grammatik der Natur –	
9 Von der Grammatik der Sprache zur Grammatik der Natur	157
10 Wagenscheins Kinder auf dem Wege zur Grammatik der Natur	166
11 Goethes Suche nach der Grammatik der Natur	178
12 Der grammatische Vierschritt zur Untersuchung der Natur	201
13 Beispiele I: Phänomenologische Optik grammatisch gelesen	210
14 Beispiele II: Beugungserscheinungen mit Kerzen untersuchen	236
IV. Teil: Abschluss – An Mystik verlieren und an Lehrbarkeit gewinnen –	
15 Die Vermeidung der Kluft	253
16 Zusammenfassung und Ausblick	265
Anhang	271
Siglen und Zitierweise	277
Detailliertes Inhaltsverzeichnis	279
Literatur	281